

Spenden – Helfen Sie mit !

Durch die erneuten massiven Einbußen (Fahrgeldeinnahmen in 2021), sind wir stärker denn je, auf Ihre Hilfe angewiesen. Durch die ausgefallenen Fahrten fehlt uns im Verhältnis zu den Vorjahren eine Summe im 5-stelligen Bereich. Durch die Generierung von Spenden hoffen wir auf einen weiteren wichtigen Meilenstein zur Aufarbeitung der 78 246. Ab einem Betrag von 50 Euro auf das nachfolgend genannte Spendenkonto stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Bitte geben Sie hierzu unbedingt Ihre vollständige Postanschrift an.

Spenden-Sonderkonto bei der Volksbank Hohenzollern eG

IBAN: DE24 6416 3225 0271 5260 33

BIC: GENODESIVHZ

Als Zahlungsempfänger bitte
die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. angeben,

Die für das Projekt ins Leben gerufene Spendenpakete haben
weiter Ihre Gültigkeit. Diese lauten:

Spendenstandardpaket – Summe 500 Euro – 999,99 Euro

Spendenpremiumpaket – Summe 1.000 Euro -

Wir sind über jede Geldspende – sei sie noch so klein – dankbar. Der Fortschritt des Projektes hängt leider immer mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zusammen.

Vielen Dank!

JETZT SPENDEN

Unser Plan

Die komplette Treibradgruppe wird einer umfangreichen Untersuchung und Vermessung unterzogen. Dadurch stellen wir sicher, dass bei 100 km/h Höchstgeschwindigkeit der Ruf der Baureihe 78 als „Schlafwagen“ wahr wird. Unabhängig wer den Zuschlag erhält, die Treibradgruppe wird ausgebaut und umfassend durch eine Fachfirma aufgearbeitet werden. Hier steht u.a. das Vermessen inklusive der Ultraschallprüfung an oberste Stelle. Erst dann können wir sicherstellen, dass unter Berücksichtigung aller technischen sowie sicherheitsrelevanten Aspekten eine Aufarbeitung an bestehenden Bauteilen durchgeführt werden kann. Für diese wichtige Teilarbeiten wollen wir in unserer diesjährigen Spendenaktion Gelder sammeln.



Spenden- aktion 2022

Aufarbeitung 78 246

Schwerpunkt Treibradgruppe



Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V.

Bahnhof 10/1

Tel. + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 18

D-78628 Rottweil

Fax + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 11

Postfach 16 49

E-mail: kontakt@efz-ev.de

D-78616 Rottweil

www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

Wir danken unseren Bildautoren: Tobias Grabscheit



Aufarbeitung 78 246 - UPDATE -

„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit die uns etwas gibt“

Auch das zweite Coronajahr hat **massive Einschränkungen** im Rahmen der Aufarbeitung der alten Rottweilerin hinterlassen. Bedingt durch das stark dezimierte Jahresprogramm, konnten nur wenige Rücklagen für die anstehende Fahrwerksaufarbeitung angelegt werden. Weiter holt uns der steigende Rohstoffpreis für diverse Bauteile ein. Mit viel Weitsicht und unter Beobachtung der Marktentwicklung konnten wir jedoch das meiste an Mehrkosten bislang abfedern.

Erfreulich: Die Arbeiten am Kessel gehen den Umständen entsprechend voran. Der notwendige Flicker an der Rohrwand ist eingefügt, das Rohmaterial der Rauchkammer liegt im Materiallager bereit. Nahezu alle Bleche der Kesselverkleidung sind grundiert und aufgearbeitet. **60% der Armaturen** sind ebenfalls fertig und eingelagert. Sie sehen, trotz der prekären Lage, lassen wir uns nicht entmutigen. Dennoch sind wir auf die Zuarbeit von Dritten angewiesen.

In der Zwischenzeit haben wir verschiedene Szenarien und Angebote zur Aufarbeitung des Fahrwerks durchgespielt/ eingeholt. Diese Gedanken gehen von der Aufarbeitung in Eigenregie (zzgl. Unterstützung KnowHow Fachfirma), bis hin zur kompletten Auftragsvergabe in das Dampflokwerk. Ein Angebot liegt uns bereits vor.

JETZT SPENDEN

DANKE

Ab einem Beitrag von 50 Euro auf das nachfolgend genannte Spendenkonto stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Bitte geben Sie hierzu unbedingt Ihre vollständige Postanschrift an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:
Volksbank Hohenzollern-Balingen eG:
IBAN DE24 6416 3225 0271 5260 33
BIC: GENODESIVHZ



Das Fahrwerk - Teil 2

Bei der Spendenaktion 2021 hatten wir den Startschuss zur Generierung der finanziellen Mittel für das Fahrwerk gestartet. Wir wollen in Etappen und in Schwerpunktthemen Mittel für das Fahrwerk sammeln. Der Schwerpunkt unserer letztjährigen Spendenaktionen lag auf den beiden Drehgestellen der preußischen 2´C´2 Tenderlokomotive. Das Konzept lief erfolgreich an und hat uns bestätigt das oben aufgeführte Schemata beizubehalten und sukzessive umzusetzen. Der Schwerpunkt der diesjährigen Spendenaktion liegt auf der Treibradgruppe.

Wie einleitend erwähnt, hat uns das Dampflokwerk Meiningen ein Angebot für die vollumfängliche Aufarbeitung zukommen lassen. Wir müssen für die Fahrwerksinstandsetzung mit grob **350.000 € + Eigenleistung** rechnen. Die „Hochzeit“ des Kessels mit dem Fahrwerk ist nicht inbegriffen. Unser Plan ist es, sofern Meiningen den Zuschlag erhält, den fertig aufgearbeiteten Kessel dorthin zu senden. Diese Maßnahme ist technisch notwendig.

Treibradgruppe – Neubereifung, Zapfenvermessung, Achslager

Bereits bei der ersten Befundung Ende 2017 im Deutschen Dampflok Museum war klar, dass die Treibradgruppe genauer untersucht werden muss. So ist ein abermaliges Abdrehen der Radreifen aufgrund der geringen Stärke nicht mehr möglich. Weiter sind alle Speichen der 1.650 mm großen Räder auf Anrisse zu prüfen sowie voraussichtlich die Neufertigung sämtlicher Achslager. Zusätzlich kann davon ausgegangen werden, dass alle Zapfen der Kuppelachsen berichtigt werden müssen.

Wie bereits in 2021 erwähnt, wurden umfassende Reparaturen / Sanierungen meist unterlassen – man ist in den letzten Einsatzjahren der Lok auf Verschleiß gefahren. Die Maschinen wurden ja kaum noch gebraucht bzw. hatten keine Zukunft mehr. Die Ablösung durch moderne Traktionsarten standen schon in den Startlöchern.